

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1844

151 (3.6.1844)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 151

Montag den 3. Juni

1844.

Bekanntmachungen.

Nro. 8420. Die Trottoirplatten, welche einer Ausbesserung und Ergänzung bedürfen, sind nunmehr aufgenommen und werden dieser Tage den betreffenden Hauseigenthümern bezeichnet werden.

Binnen 2 Monaten müssen diese Platten bei Vermeidung zwangswaisen Einschreitens hergestellt sein.

Karlsruhe den 31. Mai 1844.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.

K. B u r g e r.

Nro. 8752. Die Voraufnahme der Hunde behufs der Hauptmusterung betreffend.

Die vorschriftsmäßige Voraufnahme der Hunde behufs der Hauptmusterung, wird dieser Tage durch die Polizeimannschaft von Haus zu Haus vorgenommen werden; was wir zur allgemeinen Kenntniß bringen.

Karlsruhe den 31. Mai 1844.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.

K. B u r g e r.

Bekanntmachungen.

(2) [Lieferung von Seife und Unschlittlichtern betreffend.] Da man auch dieses Jahr wieder den Bedarf von reiner Aschenlauge- und Unschlittlichtern im Wege der Soumission an den Wenigstnehmenden, unter Berücksichtigung der besten Qualität in Record begeben will, so werden alle diejenigen hiesigen Seifensiedermeister, welche die Lieferung übernehmen wollen, aufgefordert, spätestens bis zum 24. Juni d. J.

ihre Soumissionen versiegelt dahier, unter Angabe des billigsten Lieferungspreises sowohl für gegossene und gezogene Lichter, als auch für Aschenlauge- und Seife in ganz guter trockener, hart anzufühlender Qualität, mit der Aufschrift versehen:
„Lichter- und Seifelieferung betreffend“
einzureichen.

Zusleich ist einer jeden Soumission eine Probe, sowohl von Aschenlauge- als Lichter, gezogener und gegossener Art, ebenfalls versiegelt, anzuschließen.

Die Lieferung des ganzen Bedarfes von circa 70 Centner Seife und 40 „ Unschlittlichtern geht für den Zeitraum vom 1. Juli 1844 bis dahin 1845.

Die näheren Bedingungen, in welche Lieferant sich zu fügen hat, können auf dem Bureau der Hoföconomie-Verwaltung eingesehen werden.

Die Eröffnung der Soumission geschieht den 24. Juni d. J. Vormittags 11½ Uhr auf der diesseitigen Kanzlei.

Karlsruhe den 28. Mai 1844

Großh. Oberhofmarschallamt.

v. Du Boys.

Zu Ausfüllung der Wege auf dem neuen Friedhof ist noch eine große Quantität Schutt erforderlich, es wird deshalb hiemit das hiesige Publikum benachrichtigt, daß der abgängige Schutt und Erde

fortwährend dahin verbracht werden kann. Ebenso sind zur Ausfüllung der Grube neben dem Cavallerie-Exerzierplatz nächst Gottesau noch wenigstens 5000 Wagen Schutt erforderlich, es kann deshalb auch dahin jeder Schutt und Unrath verbracht werden. Karlsruhe den 1. Juni 1844

Friedhof-Bau-Commission.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der neuen Hirschstraße Nr. 28 ist im untern Stock ein schönes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken nebst Bett und Möbel an einen ledigen Herrn sogleich oder auf den 1. Juli zu vermieten.

In der langen Straße Nr. 144. ist ein Zimmer nebst Kof ohne Möbel an einen ledigen Herrn sogleich oder bis den 1. Juli zu vermieten.

In der Zähringerstraße Nr. 21. b. Schattenseite, ist im untern Stock ein schönes geräumiges Zimmer mit Bett und Möbel an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

In der Erbprinzenstraße Nr. 22. im 2. Stock ist ein großes freundliches Zimmer auf die Straße gehend, ohne Möbel, sogleich zu vermieten.

Akademiestraße Nr. 21. sind im Hintergebäude 2 Zimmer an eine solide Person sogleich zu vermieten, das Nähere im untern Stock daselbst.

In der alten Waldstraße Nro. 26. ist ein Logis, bestehend in 3 bis 4 Zimmern, ein kleiner Laden, Küche, Keller, Speisekammer und Holzplatz zu vermieten, und kann auf den 23. Oktober, auf Verlangen auch auf das Juliquartal bezogen werden. Das Nähere im Hintergebäude daselbst.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Gesuch.] Es wird auf Johanni in eine bürgerliche Haushaltung ein braves Mädchen gesucht. Das Nähere in der Herrenstraße Nro. 16. im Hinterhaus.



Kunst-Anzeige.

Heute Montag den 3. Juni.

Zwei grosse ausserordentliche
acrobatische Vorstellungen,

von der Seiltänzer-Gesellschaft des

Rudolph Knie.

Anfang der ersten Vorstellung präcis 4 Uhr.
Zweite Vorstellung halb 7 Uhr.

Der Schauplatz ist auf dem Schloßplaz, in dem
vor Regen schützenden Circus.

Erster Plaz 18 kr., zweiter 12 kr., dritter 6 kr.

Die erste Sendung

Mannheimer Lagerbier

ist angekommen, welches seiner Güte wegen sehr zu
empfehlen ist bei

Fr. Guerillot,

am Eck der Amalien- u. Schlachthausstraße.

Bei Unterzeichnetem ist die erste Sendung Lager-
Bier angekommen und wieder eine frische Sendung
Bockbier.

A. Hoffmann, zu den drei Königen.

Literarische Ankündigungen.

Zeus

für den Monat Juni

ist erschienen und wird für 6 kr. abgegeben bei

Professor **Stieffel** Spitalstraße Nr. 48.

Malsch & Vogel Adlerstraße Nr. 19.

Auch ist es in Commission niedergelegt in **A. Wiele-**
felds Buchhandlung und bei **Andreas** in der
politechnischen Schule.

Eintracht.

Montag den 3. I. M., Abends von 5 bis 8 Uhr
findet im Gesellschaftsgarten Harmoniemusik
statt, in sofern nicht ungünstige Witterung die Ver-
legung auf einen andern Tag nöthig macht.

Das Comité.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 4. Juni: **Richards Wan-**
derleben, Lustspiel in 4 Aufzügen, nach dem
Englischen, von Ketterl.

Abends um 10 Uhr **Eisenbahnfahrt** nach
Durlach und Bruchsal.

Mittheilungen

aus dem Staats- und Regierungsblatt.

Das Staats- und Regierungsblatt Nr. 11.
vom 31. Mai enthält:

- I. Verordnungen: Die Verjährung und den Ver-
lust der auf Inhaber gestellten Staatspapiere der Eisen-
bahn- und Zehntschuldentilgungskasse betreffend. 2. Die
Bequartierung und Verpflegung der Groß. Truppen bei
den Landesbewohnern im Frieden betreffend. 3. Voll-
zugsverordnung: Die unrichtige Deklaration der
Rehger beim Schlachten von größerem Rindvieh betreffend.
- II. Bekanntmachung: Die Verfassungsmäßigen
Rechnungsnachweisungen für die Finanzjahre 1839/40,
1840/41 und für's zweite halbe Jahr 1841 betreffend.
- III. Erlaubniß zum Tragen eines fremden

Ordens: Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben dem Geheimrath und Professor Dr. **Cheilius**
in Heidelberg die gnädigste Erlaubniß ertheilt, das ihm
von Seiner Majestät dem König von Württemberg ver-
liehene Ritterkreuz des Ordens der Württembergische
Krone anzunehmen und zu tragen. IV. Ordensver-
leihungen: Se. Königl. Hoheit der Großherzog haben
gnädigst geruht, den Viceoberstkammerherrn und Inten-
danten der Hofdomänen, Grafen **Broussel** das Groß-
kreuz des Ordens vom Sähringer Löwen, dem Viceober-
stallmeister, Obersten und Flügeladjutanten Freiherrn
von **Seldeneck** den Stern zum bereits innehabenden
Commandeurkreuz dieses Ordens, und dem Hofmarschall
Fehren. Göler von **Kavensburg** das Ritterkreuz
desselben Ordens zu verleihen. V. Erlaubniß zum
Tragen einer fremden Medaille: Se. Königl.
Hoheit der Großherzog haben dem Bierbrauer **Friedrich**
Schmidt von **Karlsruhe** die nachgesuchte Erlaubniß
zum Tragen der von der königl. französischen Regierung
ihm verliehene Ehrenmedaille gnädigst zu ertheilen ge-
ruht. VI. Medailleverleihungen: Se. Königl.
Hoh. der Großherzog haben gnädigst geruht, dem Amts-
chirurgen **Rodrian** in **Baden** für lange treu geleistete
Dienste die große goldene Civilverdienstmedaille, und
dem Hauptlehrer **Alois** **Bruder** zu **Waldbirch** in An-
erkennung seiner mehr als 40jährigen ausgezeichneten
und segensreichen Wirksamkeit die kleine goldene Civil-
verdienstmedaille zu verleihen.

VII. Civildienstnachrichten: Seine Königl.
Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen
gefunden, den bisherigen ersten Beamten des Oberamts
Rastatt, Geheimrath **Schaff**, zum Regierungsdir-
كتور des Unterheinkreises, den Kammerjuncker, Rechts-
praktikanten Freiherrn **Herrmann** v. **Roggenbach** zum
Legationssekretär zu ernennen; dem Physikus und Medi-
cinalreferenten Dr. **Herght** in **Ueberlingen**, und dem
Physikus Dr. **Martin** in **Staufen** den Charakter als
Medicinalrätthe zu ertheilen; den Privatdocenten Dr.
Helferich zum außerordentlichen Professor an der
Universität **Freiburg** zu ernennen; dem Hofrath und
Professor **Christian** **Kapp** zu **Heidelberg** die unter-
thänigst nachgesuchte Dienstentlassung zu ertheilen; das
Amtschirurgat **Heidelberg** dem Wundarzt erster Classe,
Friedrich **Steinmeh** daselbst zu übertragen; den Re-
sidenten **Wilhelm** **Ziller** zum Revisionsgehälften bei
der Regierung des Unterheinkreises zu ernennen; der
fürstlich leiningenschen Präsentation des Distriktsnotars
Johann **Sebastian** **Klingmann** von **Sulzbach** zum
Amtsrevisor in **Eberbach** die höchstanzuerkennende Bes-
tätigung zu ertheilen; den geheimen Kirchenrath Pro-
fessor Dr. **Paulus** zu **Heidelberg**, Alters halber, unter
gnädigster Anerkennung seiner langjährigen verdienst-
lichen Leistungen, in den Ruhestand zu versetzen; den
Professor **Erb** in **Heidelberg** gleichfalls zu pensioniren;
ebenso den Amtschirurgen **Heiß** in **Lahr** bis zur Wie-
derherstellung seiner Gesundheit, sowie in den Pension-
stand zu versetzen, den Domänenverwalter **Herrmann**
zu **Freiburg**, seinem Ansuchen gemäß wegen vorgeückten
Alters und anhaltender Kränklichkeit und ihm in Aner-
kennung seiner langjährigen und treuen Dienstleistungen
den Charakter und Rang eines Kammerraths zu ertheilen;
den Decan und Kirchenrath **Wolf** in **Heidelberg** seiner
Bitte gemäß unter Bezeugung der höchsten Zufrieden-
heit mit seinen langjährigen treuen Diensten des Deca-
nats der Diocese **Oberheidelberg** zu entheben; die er-
ledigte Stelle eines Decans der Diocese **Oberheibel-**
berg dem Pfarrer und Licentiaten **August** **Christian**
Eberlin zu **Wiesloch**, die Stelle eines Stadtdecans
zu **Mannheim** dem Stadtpfarrer **Karl** **Ludwig** **Winter-**
werber, die erledigte evangelische Pfarrei **Asbach** dem
Stadtpfarrer **Gaa** in **Eppingen**, das erledigte Diaco-
nat **Kork** dem Pfarrkandidaten **Ludwig** **Wettach** von
Karlsruhe zu übertragen; die katholische Pfarrei **Birn-**
dorf, Amts **Waldbut**, dem Pfarrer Dr. **Martin** **Kieffer**
in **Kappel**, Landamts **Freiburg**, die katholische Pfarrei
Wiesenthal dem Dekan u. Schulvisitator **Ferdinand** **Sei-**
ther in **Wahlberg**, die katholische Pfarrei **Wiesloch** dem
Decan und Schulvisitator **Peter** **Brettie**, Pfarrer in

Gubigheim, und die katholische Pfarrei Grombach, Amts Dossenheim, dem Pfarrer Ignaz Müller in Barga zu verleihen. Nach ordnungsmäßig erstandener Prüfung sind auf den Antrag der Oberdirection des Wasser- und Straßenbaues die Geometerkandidaten: Anton Schmuß

von Möhringen als sehr gut befähigt, Michael Geislinger von Böfingen, Ludw. Bode von Schwellingen als gut befähigt und Johann Halli von Kappelrodeck als hinlänglich befähigt unter die Zahl der practischen Geometer aufgenommen worden.

Zur gefälligen Nachricht!

Bei herannahender Messe sieht sich der Unterzeichnete veranlaßt, sein bekanntes

Leinwand-, Gebild- und Damastlager

zu empfehlen und eine kurze Uebersicht der gegenwärtigen sehr ermäßigten festen Preise zu geben, als:

Damastafelgedecke mit 6 bis 48 Couverts, die mit 12 Servietten schon recht hübsch von 20 n. 22 fl. an per Deck, größere und kleinere im Verhältnis.

Drellgedecke (Halbdamast) mit 6 bis 12 Servietten, erstere von 6 à 7 fl. an recht hübsch, die größeren im Verhältnis.

Bielefelder und holländ. Leinwand von 22 fl. an per Stück von 58 bad. Ellen bis in die feinsten Sorten.

Irlandische Leinwand gleichfalls bis in die feinsten Sorten.

Hänfene schwere Bettlicherleinwand von 20 fr. an per Elle, und $\frac{1}{2}$ breit zu Kinderweiszug.

Frauenhemden, Unterbeinkleiden, in sehr guter Qualität von 16 fr. an per Elle.

Schlesische Leinwand, leichten Schlags, von 14 fl. an per Stück von 56 bad. Ellen.

ditto ditto schweren Schlags, von 18 fl. an per Stück von 58 bad. Ellen.

Lederleinwand, besser Qualität, von 18 fl. an per Stück von 63 bad. Ellen.

Ordinäre und feine Hausleinwand von 14 fr. an per Elle und wergene Tücher.

Ordinäre Küchenhandtücher und feine hausgemachte, letztere von 6 fl. an per Dugend.

Ordinäre und feine Hausmachertischzeuge von 22 fr. an per Elle.

Fabrikmäßig angefertigte Tischzeuge, eine Partie à 20 fl. per Stück von 54 bad. Ellen.

Leinen- und Battisttaschentücher.

Leinene Bettdeckliche und Barchente 2c. 2c.

Zur recht leinen und Richtigkeit der angegebenen Maße wird garantirt.

Heinrich Hofmann,

Langestraße No. 181., neben dem Gashaus zum Pariser Hof.

Noch nie so billig wie diese Messe,
verkauft N. J. Wezlar aus Frankfurt a. M.

400 Stück Lasting Cravatten, von 24 fr. an,

350 Stück Atlas und gros de Berlin-Cravatten von 48 fr. an,

320 Stück Atlas-, seidene und wollene Shawls von 30 fr. an,

270 Stück der neuesten Sommer-Scharpen von 48 fr. an,

430 Stück carirte Sommerbinden von 14 fr. an,

40 verschiedene Sorten ächte Pariser Gummi-Hosenträger von 14 fr. an, sehr schöne mit Darmseiten von 36 fr. an.

Nur Theaterseite bei N. J. Wezlar,
dem Herrn Messerfabrikanten Riedt gegenüber.

Gänzlicher Ausverkauf.

Einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum mache ich hiermit die ergebensie Anzeige, daß ich bevorstehende Messe zum erstenmale mit einem auß. reichhaltigste französischen Galanterie-Waarenlager beziehe, und 60 Procent unter dem Fabrikpreis verkaufe, so daß sich Jedermann erstaunen wird, so billig zu verkaufen; die Ursache ist, daß ich dieses Geschäft von einem Bruder als Erb an mich gezogen habe. Da ich nicht im Stande bin, alle diese Gegenstände einrücken zu lassen, so werde ich hiermit einige anzeigen, nemlich: 500 Stück Gummielasticum-Hosenträger, das Paar von 18 fr. bis 1 fl. 12 fr., 500 Stück Atlas-Taschen von 36 fr. bis 1 fl., Cravatten von 36 fr. bis 1 fl. Bambustroh mit silbernem Beschlag 3 fl., mit Neusilber 2 fl., von Horn 2 fl.

Ferner eine große Auswahl von Reisetaschen, Geldtaschen.

Ein Paar Glace-Handschuhe für Herrn und Damen zu 30 fr., die allerfeinsten Parfümerien.

Acht englische Rasirmesser für 42 fr., wofür garantirt wird, Jagdtaschen zu 1 fl. 12 fr. bis 2 fl.

Seine Bude ist Marktseite die obere Ecke unweit der Schlosswache No. 4 mit Firma versehen, um recht zahlreichen Zuspruch bittet ergebenst

L. Lewis, aus Hohenzollern.

Zur gefälligen Erinnerung;



Gebrüder Lichtenberg,

Optiker aus Dörzbach,

Besitzer des Optometers oder Augenmessers,

empfehlen sich zur gegenwärtigen Messe, mit ihrem schon bekannten reichhaltig assortirten optischen Waarenlager, als: Brillen, Lorgnetten, Loupen, Mikroskopen aller Art, gut achromatischer Fernröhren, auch Fernröhre mit Mikroskop und Compas, einfache und doppelte Theaterperspektive, auch eine neue Art Lunette, Victoria genannt, so wie alle in dieses Fach einschlagende Gegenstände, namentlich machen wir einen jeden Brillenbedürftigen auf unser rein periscobisch geschliffenen Augengläser aufmerksam, welche in jeder beliebigen Einfassung zu haben sind, es werden auch die Gläser allein abgegeben, oder in Fassungen eingeschliffen. Da unser Ruf, so wie die Brauchbarkeit und Güte unserer Waare schon hinlänglich bekannt ist, so unterlassen wir alle weitere Anpreisungen und werden denselben stets zu erhalten suchen.

Unsere Bude ist wie gewöhnlich auf der Marstallseite die dritte rechts vom Schloß her und mit Firma versehen.

Die in Deutschland allgemein bekannten Cravatten-Fabrikanten **A. Sachs & Comp. aus Berlin** geben beispieles billig

- 1) 2500 Stück der allerneuesten Cravatten in Atlas, Groß Berlin und Lassing à Stück 24 kr. bis 1 1/2 fl.
- 2) 500 Stück Atlas-Schawls, Echarps u. Schlips zum Selbstbinden für Herren à Stück 1 1/2 bis 3 1/2 fl.
- 3) 300 Stück l. & privil. berühmteste Goldschmieds Streichriemen à Stück 1 1/2, 1 1/2 fl.
- 4 u. 5) ächt engl. Rasirmesser in Originalverpackung à Stück 1 1/2 fl., Sommerbinden à Stück 14 kr.
- 6) Bureau-, Comptoir- u. Sommerroche u. Balton etc., wie Haus- u. Schlafroche à Stück 3 1/2 fl. u. s. w.
- 7 u. 8) große Reisesäcke à Stück 2 1/2 fl., ächte Havana u. Bremer Cigarren 250 St. 3 1/2 fl., 100 St. 1 1/2 fl.
- 9) Glace-Handschuhe in den feinsten Sorten von Paris mitgebracht à Duzend 7 fl., 1/2 Duz. 3 1/2 fl. etc.
- 10) 1500 Gummihosenträger besonders in der Dauer sehr verbesserten Sorten à Stück 14 kr. — 1 1/2 fl.
- 11) Ganz was Neues in **Stahlfedern** mit Elastizität!!!

Dieselben sind in neuester Zeit enorm verbreitet, weil noch nie ein Fabrikat größere Vollkommenheit selbst in öconomischer Hinsicht erreicht hat. Beim Bureau-, Comptoir-, Schul- und Privatgebrauch sind dieselben ungeübten Handschriften als unübertrefflich anerkannt worden. In unserer alleinigen contractmäßigen Niedergratis.

Marstallseitenreihe in der Mitte, bitte schnell zu kommen bei **A. Sachs** aus Berlin.

Joseph Strauß & Comp. aus Frankfurt a. M.

empfehlen nachstehende sehr billige Artikel alle Arten
 Cravatten für Herren von 18 kr. das Stück bis zu 1 fl. 36 kr.
 Echarpes (lange Binden) für Herren, die aller neuesten Muster zu 48 kr., seidene 1 fl. 30 kr. bis 3 fl. 30 kr.
 Sommerbinden carirt zu 18 kr.
 Ein große Auswahl ächt ostind. ganz seidene Foulard-Taschentücher für deren Aechtheit und Güte garantirt wird, das Stück älterer Muster 1 fl. 6 kr., ausgezeichnere schöne 1 fl. 45 kr. — 2 fl. 30 kr.



Glace-Handschuhe,

für Herren und Damen

das Duzend 5 fl. bis 10 fl., auch im halben Duzend. Dieselbe sind ganz frisch schöne Waare.

Dänische Damen-Handschuhe zu 5 fl. das Duzend.

Unsere Bude befindet sich Marstallseite die große Doppelbude mit Firma versehen.



Regenscheid,

Kammfabrikant aus Mannheim

ist mit seinem seit 6 Jahren vortheilhafte bekannten großen Lager (eigener Fabrik) wieder hier zur Messe eingetroffen. Seine Bude ist wie früher Marstallseite mit Firma versehen.

Au vrai Cachemire français

Grands assortiments de Châles longs et de Châles carrés

de

Paris et de Lyon.

Tous les Châles sont de la plus haute nouveauté et seront vendus à des prix excessivement bas. Soierie de Lyon en tout genre. Jamais pareille exposition n'a eu lieu à Carlsruhe tant pour le choix que pour l'extrême bon marché.

Aechte französische Cachemir = Shawls.

In der Hauptreihe, Theaterseite, Bude Nro. 91.

J. Ducas aus Lyon, Geschäftsführer des Hauses Ellenbourge, hat die Ehre, einem verehrten Publikum ergebenst anzuzeigen, daß er in hiesiger Stadt ein außerordentlich großes Lager Pariser und Lyoner Shawls in der Hauptreihe, Theaterseite Bude Nro. 91, ausgepackt hat, welche am hiesigen Plage während der Messzeit zu ganz außergewöhnlich billigen Preisen abgegeben werden sollen.

Preis - Courant.

Châles longs Cachemire Indoux et Terneaux in allen Farben von 80 — 500 fl.

Châles carrés, reidhe Tapis von 18 — 80 fl.

Châles renaissance in roth, schwarz, grün, weiß, blau, orange ic.

Châles gestreifte in den neuesten Dessins von 14 — 90 fl.

Eine große Auswahl von Châles Tapis et Renaissance, das Neueste von 7 — 16 fl.

Seidenzeuge.

Moirés in allen Gattungen.

Moirés caméléons in changeanten Farben.

Seidenzeuge in allen Genres für Gesellschaftsroben, sowie schwarze Taffe und Gros de Naples, erstere Qualität zu ganz billigen Preisen.

Sehr beachtungswerthe Anzeige für Schreiber!

Proben-Karten mit elastischen Federhaltern zu 9 kr. 12 Stück, 18 kr. 24 Stück, 50 Stück 30 kr., nebst allen Arten

Stahlfedern

Wir ersuchen im Interesse des Publikums u. zur Begegnung der wahrhaft & Scandalösen Anzeigen des nur mit einigen Proben unserer Federn zu versuchen und mit andern zu vergleichen, längere Zeit damit zu schreiben und nach Befund der Güte und Vorzüglichkeit, mehr davon zu kaufen, die Preise sind:

144 Stück sehr gute Schulfedern ohne Aufschuß 18 und 36 kr.

144 Stück Comptoirfedern 18 kr. bis 1 fl. 24 kr.

144 Stück ganz feine doppeltgeschliffene Federn zu 1 fl. 30 kr. bis 2 fl. 42 kr.

Elastische Federhalter sowie ganz neue Arten und ein 1 Duzend Federn 9 und 18 kr.

Anlockungs- oder Charlatans-Federn, gewöhnlich zur Lockspeise dienend, und welche man nur beschreiben anzeigt, um Käufer anzulocken.

Ausverkauf 144 Stück 9 kr., solche stehen Jedem zu Diensten.

Joseph Strauß et Comp. aus Frankfurt a./M.

auf der Marstallseite in der großen Doppelbude mit Firma, auch an der bedeutenden Auswahl der Federn von andern leicht zu unterscheiden.

Literarische Ankündigungen. Einladung zur Subscription.

Auf Subscription erscheinen nächstens:

Lieder der Eintracht.

Herausgegeben

von einem Gesellschaftsmitgliede.

Seit Gründung der Eintracht erschien eine Anzahl von Liedern, Trinksprüchen, Räthseln, Faschings- und Martinsliedern, so wie von sonstigen Gedichten ernstern und launigen Inhalts, die den größern und kleinern Festlichkeiten dieser Gesellschaft zur Unterlage dienten. Da diese Sachen bei sehr verschiedenen Anlässen und in verschiedenen Kreisen der Gesellschaft vertheilt wurden, so wurde häufig der Wunsch angeregt, daß das Zerstreute einmal gesammelt, geordnet und herausgegeben werden möchte, und auf Grund dieser Aufforderung wird nun unter obigem Titel den Mitgliedern der Eintracht hiemit ein vollständiges Eintrachts-Album des angegebenen Inhalts gewidmet.

Die Lieder der Eintracht werden den frühern und ältern Mitgliedern manche froh verlebte Stunde zurückrufen, den später Hinzugetretenen einen angenehmen Ueberblick über das bisherige gesellige Leben der Gesellschaft gewähren, und vielleicht auch manchen andern Leser, der geselligen Frohsinn liebt, nicht ohne Interesse lassen. Dieß ist die bescheidene Bestimmung des Werks; im Uebrigen macht es weder Anspruch auf besondern poetischen Werth, noch sucht es gerade die Oeffentlichkeit.

Die Sammlung, zehn Bogen stark, enthält das Portrait des langjährigen Gesellschaftsdirectors. Preis eines Exemplars 1 fl.

Subscriptionen liegen auf:

- 1) In Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung,
- 2) Im Comptoir der Herren Gutsch und Rupp,
- 3) Im Conversations- und Lesezimmer der Eintracht.

Der Herausgeber.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Deutschen Hof. Hr. Bischoff, Fabr. v. Freiburg.
In den drei Kronen. Hr. Weiersdörfer, Hdm. v. Märzheim.

Im Englischen Hof. Sir James Stuart Fraser, Rent. mit Fam. u. Bed. v. London. Ollé. Gumann v. Paris. Miß A. u. Miß E. Polts mit Bed. v. Chester. Hr. Maier, Kfm. von Köln. Hr. Harboni, Kfm. von Algier.

Im Erbprinzen. Hr. Baron v. Gaisberg, Major v. Ludwigsburg. Hr. Buvelat, Kaufm. v. Pforzheim. Hr. Gantz, Part. v. Dresden. Hr. Zintner, Rent. von Bern.

Im Geist. Hr. Deißner v. Predthal. Hr. Schneider mit Sohn v. Urloffen. Hr. Goldberg, Lehrer v. Lichtensau. Hr. Weußner, Lehrer v. Düsseldorf.

Im goldnen Adler. Hr. Ronge, Fabrik. von Heidelberg. Hr. Sattler, Optiker v. Mannheim. Hr. Beker, Kfm. v. Derlinghausen. Hr. Widemann, Part. v. Hadamar.

Im goldnen Hirsch. Hr. Holzer, Fabrik. von Frankenthal. Hr. Herder v. Mannheim.

Im goldnen Karpfen. Hr. Brommel, Kfm. v. Frankfurt.

Im goldnen Kreuz. (Post.) Hr. Dykhoff, Kfm. v. Barmen. Hr. Beker, Kfm. nebst Gattin v. Stuttgart. Mad. Kubr nebst Fräul. Tochter v. Kaiserslautern. Hr. Moselager, Rent. v. Goch. Hr. Corbach, Rent. v. St. Petersburg. Mad. Grohe nebst Familie v. Mannheim.

Im goldnen Lamm. Hr. Steudle v. Gutingen. Hr. Eggle, Schullehrer v. Kammerheim. Hr. Müller von Geibronn. Hr. Montag, Kfm. von Kullstadt.

Im Karner Alexander. Hr. Kern, Bürgermeister mit Sohn v. Rosbach. Mad. Winter v. Bübi.

Im Variser Hof. Hr. Ried, Kfm. von Lahr. Hr. Ober, Kfm. von Konstanz. Hr. Holmann, Kaufm. mit Sohn v. Stuttgart. Hr. Vesch, Rentamtman v. Hellastadt.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Schmid,

Kfm. v. Barmen. Hr. Berner, Kfm. v. Ketzlich. Hr. Hebraith, Part. mit Gemahlin v. Alstadt. Hr. Günther, Kfm. v. Köln. Hr. Hillringshaus, Kfm. v. Barmen. Hr. Sachs und Hr. Jörger, Kaufl. v. Mannheim. Hr. Gayer, Kfm. v. Ulm. Hr. Freitag, Gastwirth v. Mannheim. Hr. Fayb mit Gemahlin v. Knepp. Hr. Goll, u. Sohn v. München.

Im Rheintischen Hof. Hr. Mayer und Hr. Bamuer, Fabr. v. Wien. Hr. Knasch v. Landau. Hr. Gebhardt, Baupraktikant v. Achern.

Im Ritter. Hr. Schellinger, Kaufm. v. Augsburg. Hr. Gebr. Neustätter, Kaufl. v. Darmstadt. Mad. Stödel mit Fräulein Tochter von Gotha. Hr. Gehlinger, Kfm. v. Buchau.

Im rothen Haus. Hr. Leunigen, Kaufm. von Durlach. Hr. Zentmaier, Partik. v. Mannheim. Hr. Oswald, Kfm. von Offenburg. Hr. Lang, Kaufm. von Zweibrücken. Hr. Bach, Forstpraktikant v. Mannheim. Hr. Oswald, Gastgeber v. Villa. Fräul. Huber u. Fräul. Fritsch von Offenburg. Hr. Lorenz v. Mannheim. Hr. Pögt, Kfm. von Schneeberg.

Im Schwanen. Hr. Putter, Rent. mit Gattin v. Straßburg. Hr. Schertle, Hdm. v. Ketzlingen. Hr. Panzer, Hdm. v. Heidelberg. Hr. Kings, Bürgermeister von Paltersberg. Hr. Mayer, Hdm. v. Billingen. Hr. Spinner, Deconom v. Petersthal. Hr. Schmidt, Conditor von Kehl.

Im der Sonne. Hr. Wilhelmi, Bürgermeister v. Ulm. Hr. Christ, Gemeinderath daher. Hr. Mayer, Gastgeber v. Ladenburg. Hr. Streicher, Kfm. v. Wien. Hr. Klausing, Kfm. v. Warschau.

Im Waldhorn. Hr. Boydan, Kfm. v. Kronstadt. Hr. Grimman, Registrator v. Philippsburg. Hr. Putter mit Gattin v. Straßburg. Hr. Schmid v. Kehl. Hr. Hetschel v. Heilbronn. Hr. Anstätt, Fabrik. v. Straßburg. Hr. Weinack, Kfm. v. Ueberlingen. Hr. Helberg, Kfm. v. Hamburg. Hr. Müller, Part. v. Wien. Hr. Nelson, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Maier, Kfm. v. Baden.

Im weißen Löwen. Hr. Schaffler, Kfm. von Ehingen. Hr. Bäker, Weinhändler v. Merzheim. Hr. Hess, Kfm. v. Ladenburg. Hr. Köber, Deconom von Callmbach. Hr. Ruppel, Kfm. v. Frammersbach.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.